

Brühler Zeitung

Anzeigenpreis: Das Millimeter 6 Ppf., Kleinanzeigen 20 Ppf. Für auswärtige, sowie Bekanntmachungen, notarielle, gerichtliche u. Finanz-Anzeigen 10 Ppf. Kleinanzeigen 30 Ppf. Geschäftsstelle: Brühl, Schloßstraße 23.

Amtsblatt der Stadt Brühl

Postfachkonto Köln 1274. — — — Fernsprecher 108 und 109.

Bezugspreis: Durch den Boten frei ins Haus oder durch die Post monatlich 1.50 RM. Störungen infolge höherer Gewalt oder Ausstände werden fertigen keine Ersatzansprüche.

Nr. 222

Samstag, 29. September 1928.

81. Jahrgang.

Der deutsche Katholizismus im Kampfe um den Friedensgedanken

Aus parlamentarischen Kreisen wird uns geschrieben:

Der Friedensbund deutscher Katholiken hat vor kurzem in München seine Jahreshauptversammlung abgehalten. Er hat diesmal ein besonders starkes Echo gefunden. Kein Wunder! Der Gedanke des Friedens ist stärker und stärker geworden und er wächst im selben Maße, wie die Waffen des Krieges scharfer und vernichtender werden.

Wenn man den Weg des Friedensgedankens unter den deutschen Katholiken betrachtet und die Arbeit, die der geistige Vater dieser Bewegung, Pater Strathmann, geleistet hat, so kann man nur sagen: es war eine steinige Arbeit und ein steiniger Weg, und nur der Glaube an die Idee konnte die Männer, die sie trugen, zäh genug machen, um durchzuhalten. Es war keine Kleinigkeit. Aber nun ist die Idee im katholischen Volksleben Deutschlands verankert und sie hat die Feuerprobe bestanden, sie lebt und kann nicht mehr untergehen.

Aber das genügt nicht! Die Friedensidee unter den deutschen Katholiken muß Volksbewegung werden. Genau wie die anderen großen Ideen des deutschen Katholizismus muß sie uns alle erfassen. Man sollte meinen, daß das Vordringen dieser Idee rascher gewesen wäre; aber man darf nicht die Enttäuschungen vergessen, die uns gerade von den übermühten Siegen seinerzeit zugefügt worden sind und die es uns schwer machen mußten, nicht zu verzweifeln. Auch diese schwersten außenpolitischen Belastungen, die der Propagierung der Friedensidee im katholischen Deutschland hindernd im Wege standen, sind anscheinend im ganzen überwunden, und wir sehen freies Feld vor uns.

Vor allem aber kommt es darauf an, daß wir eine einheitliche Linie gewinnen gegenüber der Idee des Friedens, wie sie der katholische Deutsche auffassen kann und soll. Wir müssen den inneren moralischen Mut gewinnen können, der Idee zu dienen als einer besseren Idee, wie der des Krieges. Dazu gehört viel Mut. Denn es ist leichter, einem Gelanten zu dienen, der so mit der Geschichte der Menschheit verwurzelt erscheint, daß er wie ein unabänderliches Schicksal auf ihr lastet, als einer Idee, die fast zu schön erscheint, um je Wirklichkeit zu werden. Aber ohne starken Glauben an ein Ideal wird man sie nie verwirklichen können, und die Völker der Erde werden so lange nicht würdig sein des Friedens, wie sie nicht an ihn glauben wollen oder können.

Für die deutschen Katholiken liegen in den steten Mahnungen des Papstes die ernstesten Aufforderungen, mit der Propagierung des Friedens ernst zu machen. Umso mehr als das Mißtrauen unserer Gegner uns im Verfallener Friedensvertrag den Frieden gleichsam aufzuheben. Leider haben sie bisher nicht die Ehrlichkeit besessen, auch ihrerseits daraus Konsequenzen zu ziehen. Ziehen wir sie um so mehr und seien wir Worttrupp des Friedens und stete Gewissensmahnung für die anderen.

Es ist eine wahrhaft ideale Aufgabe, die ihrer Erfüllung har. Bisher war es doch vor dem Kriege so, daß die praktische Arbeit für den Friedensgedanken fast ganz in den Händen von Organisationslagern lag, die mit dem Christentum nicht das mindeste zu tun hatten, ja ihm die heftigsten Vorwürfe machten, daß es sich nicht für den Friedensgedanken erwärme. Seit dem Eintreten der Päpste für den Frieden stimmt das nicht mehr, in Wahrheit hat es ja auch nie gestimmt.

Aber es darf nicht wieder so gehen, daß wir die Propaganda hier den katholischen Organisationslagern und den Freidenkern und Sozialisten überlassen.

Überall spürt man seit der unglücklichen Wahl von 1928 erwachendes Leben im deutschen Katholizismus. Er verkündet, daß er nicht rückwärtig sein darf, sondern fortschrittlich, dann ist er auch katholisch und christlich. Unsere Ideen können nie veralten, und was die Moderne an guten Zielen vorkommt, das liegt ja doch alles längst im Gedankengut des Katholizismus. Dazu gehört auch der Friedensgedanke! Reber die katholische Idee hinaus muß er Wirklichkeit bekommen und praktische Auswirkung im politischen Leben der deutschen Katholiken, vor allem in deren politischer Vertretung, im Zentrum. Gerade von hier aus dürfen wir eine entscheidende Sprache erwarten, die ganz bewußt abruft von alten und hinworfend gewordenen Ideen und die sich freudig und weiblich auf Ideen einstellt, die Zukunft haben und die uns gehören!

Die deutschen Bischöfe und der Friedensgedanke

Der kirchliche Anzeiger der Erzdiözese zu Köln veröffentlicht folgende Rundgebung der Fuldaer Bischofskonferenz:

Es ist außerordentlich erfreulich, daß das Verlangen des Volkes nach Völkervereinigung immer lauter und lebendiger Ausdruck findet. Weniger durch einzelne feierliche Veranstaltungen, als durch die stille Einwirkung der führenden Männer im Volk und durch die zielbewusste Arbeit der Presse wird das Friedensverlangen denjenigen Einfluß auf die öffentliche Meinung und die verantwortlichen Stellen finden, von dem die Gestaltung der Zukunft abhängt. Diesen Erwägungen ist die Resolution entsprochen, die die Fuldaer Bischofskonferenz am 8. August d. Js. in den Worten ausgesprochen hat: „Friedensförderung und verwandte Bestrebungen“.

„Vom Episkopat werden Bestrebungen, die im Geiste Benedikts 15. (daß die Völker sich wieder in Liebe zusammenfinden) und Pius 11. (Christi Friede in Christi Reich) den Ausgleich der Gegensätze unter den Nationen und Ständen herbeizuführen suchen, herzlich begrüßt. An die katholischen Organisationen wird ein warmer Appell zur Unterstützung dieser Bestrebungen gerichtet werden.“

Der Episkopat vertraut zum hochwürdigen Klerus, zu den Vorständen der katholischen Vereine und zu den Schriftleitungen der katholischen Presse, daß sie jede Gelegenheit benutzen, um diesen Intentionen der kirchlichen Oberherren zu entsprechen.

Wie der Ruf zum Himmel Da pacem Domine in diebus nostris niemals am Märe derer stummt, so soll auch das Wirken aller treu katholischen Kreise unablässig dazu beitragen, daß im Geiste der Gerechtigkeit und Liebe Gegensätze überbrückt, Vorurteile behoben, Interessenskonflikte ausgeglichen werden und Völkerverständigung angebahnt werde. Daß dazu jeder an seiner Stelle mitwirken kann, möge immer wieder mahnend in Erinnerung gebracht werden.

Kulturberrat der Rhein-Zentrumsparlei

Am Sonntag, den 7. Oktober, findet in Köln in der Aula der Ursulinenkirche, Nachbaderstr. 5 (Minuten hinter dem Hauptbahnhof), 14.30 Uhr beginnend, eine Tagung des Kulturberrats der Rheinischen Zentrumsparlei statt. Zur Beratung steht das Thema:

Die Kulturaufgaben der deutschen Katholiken in der Gemeinde.

Diejenigen Parteifreunde der Rheinischen Zentrumsparlei, die zu dieser Tagung eine Einladung wünschen, wollen ihre Teilnahme bei den zuständigen Kreisorganisationen oder Ortsgruppen bzw. beim Generalsekretariat der Rheinischen Zentrumsparlei, Köln, Rubensstr. 11, anmelden. Besondere Einladung wird noch ergehen.

Unstimmigkeit in der R. P. D.

Berlin, 27. Sept. Wie die „Kölnische Volks-Zeitung“ meldet, hat das Zentralkomitee der R. P. D. beschloffen, den Abg. Thälmann als Vorsitzenden der Partei bis auf weiteres bestehen zu lassen. Der Vorfall zu dieser Maßnahme ist auf folgenden Zwischenfall zurückzuführen: Der Hamburger Parteifunktionär Wittorf hat vor einiger Zeit Unterschlagungen begangen. Thälmann hat mit einigen anderen Parteigenossen aus politischen Gründen die Unterschlagungen vor den anderen leitenden Parteifunktionären geheimgehalten, um später selbst die Angelegenheit aus der Welt zu schaffen. Das Zentralkomitee hat ihn wegen dieser „Disziplinlosigkeit“ gemahnt. Wittorf ist wegen der begangenen Unterschlagungen aus der Partei ausgeschlossen worden. Die drei anderen Hamburger Kommunisten wurden ihrer Funktionen enthoben.

Thälmann abgehalstert

Berlin, 27. Sept. Wie die Kölnische Volks-Zeitung meldet, hat das Zentralkomitee der R. P. D. beschloffen, daß der Abgeordnete Thälmann den Posten als Vorsitzenden der Partei bis auf weiteres niederlegt.

Diese überraschende Maßnahme ist auf folgenden Zwischenfall zurückzuführen: Der Hamburger Parteifunktionär Wittorf hat vor einiger Zeit Unterschlagungen begangen. Thälmann hat mit einigen Parteigenossen aus politischen

Gründen die Unterschlagungen vor den anderen leitenden Parteifunktionären geheimgehalten, um später selbst die Angelegenheit aus der Welt zu schaffen. Das Zentralkomitee hat ihn wegen dieser „Disziplinlosigkeit“ gemahnt. Wittorf ist wegen der begangenen Unterschlagungen aus der Partei ausgeschlossen worden. Die drei anderen Hamburger Kommunisten wurden ihrer Funktionen enthoben. Außerdem hat das Zentralkomitee das Vorgehen Thälmanns scharf mißbilligt.

Es wird ausdrücklich erklärt, daß Thälmann persönlich an diesen Vorgängen nicht beteiligt war. In einem Kommentar in der Abendausgabe des Vorwärts zu der Absehung Thälmanns wird behauptet, daß der eigentliche Grund für diese Absehung des kommunistischen Parteiführers politischer Natur sei. Der Kampf um die Führung der Partei sei schon seit Monaten im Gange, doch Thälmann sei von Stalin gehalten worden. Was mit politischen Mitteln nicht zuwege gebracht werden konnte, das sei nun also mit Hilfe des Hamburger Ständes gelungen.

Das Befinden Dr. Stresemanns

Berlin, 28. Sept. Nach Meldungen aus Baden-Baden konnte Dr. Stresemann wegen einer starken Erkältung, die ihn bettlägerig gemacht hatte, Staatssekretär von Schubert, der sich auf der Rückkehr von Genf nach Berlin befand, nicht empfangen. Inzwischen hat sich das Befinden des Ministers soweit gebessert, daß er das Bett wieder verlassen konnte.

Die Durchführung des Danzerkreuzer-Volksbegehrens

Der Oberpräsident der Rheinprovinz hat zur Durchführung des Volksbegehrens „Danzerkreuzerverbot“ für den Stimmkreis 20 Köln-Nachdem zum Abstimmungsleiter den Verwaltungsdirektor Dr. Schlemmer und zu dessen Stellvertreter den Regierungsrat Dr. Brachhoff, beide in Köln, für den Stimmkreis 21 Koblenz-Trier-Birkenfeld zum Abstimmungsleiter den Oberregierungsrat Dr. Koch und zu dessen Stellvertreter den Regierungsrat Weihe, beide in Koblenz, ernannt.

Völkerverständigungsjournalisten in Köln

Köln, 28. September. Am Freitagvormittag trafen 42 Mitglieber der Organisation der Völkerverständigungsjournalisten zur Besichtigung der Presse ein. Nach der um 9.30 Uhr in der Ausstellung eröffneten Besichtigung durch Generaldirektor Dr. Gsch, auf die der Präsident der Organisation Gerard antwortete, begann die Führung durch die Ausstellung. Am Nachmittag, der auch ganz dem Besuche der Presse gewidmet war, wurde die Ausstellung des Völkerverbundes und das Staatenhaus besichtigt.

Eine unbearbeitete Verordnung der Saarregerunskommision

Saarbrücken, 28. September. Die Reorganisationkommission hat mit Wirkung ab heute eine Verordnung in Kraft gesetzt, durch die alle Vereinigungen jenseitiger Art, die sich mit militärischen Dingen befassen, verboten werden und der Auflösung durch die Reorganisationkommission verfallen. Außerdem ist es den Mitgliedern von Vereinen, Einigungen und Gesellschaften jeder Art sowie allen Privatpersonen verboten, öffentliche Uniformen und Abzeichen, die einen militärischen Charakter haben, zu tragen. Die Verordnung sieht Strafen bis zu drei Monaten Gefängnis und 10 000 Francs Geld vor.

Die Einführung der Verordnung erreichte hier großes Befremden, da sie der Landesrat bei ihrer Bekanntmachung am 1. August als völlig überflüssig einmütig ablehnte, wobei er den Standpunkt verteilte, daß die geltenden Gesetze bereits völlig die Aufrechterhaltung der Ruhe und Ordnung des Saargebietes sicherstellten.

Zum bevorstehenden Zusammentritt des hessischen Landtages

Berlin, 28. Sept. Der Hessische Landtag, der am kommenden Dienstag seine Plenarsitzungen wieder aufnimmt, wird zu Beginn nur einige Tage zusammenbleiben. Neben einer Reihe kleinerer Vorlagen wird sich der Landtag auch mit der Vorlage befassen, die einen einheitlichen Termin für die Kommunalwahlen, nämlich für die Wahlen zu den Provinzialparlamenten, Kreistagen und den Gemeindevertretungen, festlegen will. In Aussicht genommen ist als Termin der 2. Dezember. Neben der weiteren Dispositionen wird der Kabinettsrat, der vor der Vollziehung am Dienstag zusammentritt, beraten. Es soll vorgeschlagen werden, am Donnerstag die Beratungen bis Montag der folgenden Woche zu verschieben und lediglich bis Donnerstag, den 11. Oktober wieder aufzunehmen.

Preussischer Staatsrat

Berlin, 28. Sept. Der preussische Staatsrat beriet heute den Entwurf eines Gesetzes über die Festlegung der Wahlen für die Provinziallandtage (Kommunalparlament) und Kreistage. § 1 bestimmte, daß die Provinziallandtage, die Kommunalparlamente der Bezirksverbände Kassel und Wiesbaden bis zum 31. Dezember 1928 neu zu wählen sind. Nach § 2 Abs. 1 soll die Bestimmung des § 1 auf die nach dem 1. Juli 1927 neu gewählten keine Anwendung finden. Das Staatsministerium ist ermächtigt, Wahlen zu den Provinzialparlamenten (Kommunalparlamenten, Kreistagen und Gemeindevertretungen), die an demselben Tage stattfinden, mit einander zu verbinden. Nach § 6 des Gesetzesentwurfs werden in den für die bevorstehende Neugliederung betroffenen Teilen der Regierungsbezirke Arnberg, Münster, Düsseldorf Wahlen zu den Kreistagen, Amts- und Gemeindevertretungen einstweilen ausgesetzt.

Berlin, 28. Sept. Nach kurzer Aussprache stimmten die Herren nachfolgender Ausschüsse zu:

Der Staatsrat begrüßt den Gedanken, die Wahlen zu den Provinzialparlamenten, Kommunalparlamenten und Kreistagen mit den Gemeindevahlen auf einen Tag zu legen. Mit Rücksicht darauf, daß dieser Gedanke im Augenblick aber für große Landesteile aus Zweckmäßigkeitsgründen nicht zu verwirklichen ist, spricht er sich gegen die §§ 1 und 2 Absatz 1 des vorliegenden Gesetzesentwurfs aus.

Adam Stegerwald in München

München, 28. Sept. Das Kartell der Christlichen Gewerkschaften Münchens hatte für gestern Abend zu Ehren der Delegierten des vierten Kongresses des Internationalen Bundes christlicher Gewerkschaften einen „Münchener Abend“ veranstaltet, bei dem auch Adam Stegerwald das Wort ergriff. Kurz schilderte er die schwierigen Verhältnisse, die er in München vorzufinden habe, als er im Jahre 1894 dorthin berufen wurde, um die christliche Arbeiterbewegung zu organisieren. Durch kurze Streiflichter beleuchtete er die Entwicklungsgeschichte der christlichen Arbeiterbewegung und stellte daran anschließend das Einst und Heute gegenüber. Die ersten Anfänge im Ruhrbergbau hätten einen außerordentlich starken Widerstand erfahren. In zäher und zielstrebiger Arbeit haben die christlichen Arbeiter diesen Kampf geführt, wobei ihnen das Ideal, das Christentum in die Gewerkschaften zu verpflanzen, der mächtigste Bundesgenosse war. Nur langsam hat man sich diesem Gedanken angeschloffen, und heute steht fast das ganze Deutschland auf dem Boden dessen, was die christliche Arbeiterbewegung damals wollte. In anderen Ländern wurden bei Revolutionen nicht nur die Fürstenthrone gestürzt, nein, auch die kirchlichen Institutionen unterdrückt. In Deutschland sind die Kirchen gemeinden 1918 erst zu voller Freiheit gelangt. Auch die Sozialdemokratie hat von uns gelernt. Das erste, was Reichstanzler Hermann Müller tat, als er mit der Regierungsbildung beauftragt wurde, war, daß er Braun hat, das Arbeitsministerium im neuen Kabinett zu übernehmen. (Hört! hört!) Einst galten die christlichen Arbeiter als ungebildete Masse; heute jedoch bezeichnet man sie als Jesuiten. Den Jesuiten sagt man Manches nach, aber noch kein Mensch hat wohl behauptet, daß sie dumm seien. Jetzt sei die Frage: Ist die menschliche Arbeitskraft oder das Kapital das Primäre in der Wirtschaft? Wir stehen auf dem Standpunkt, daß die menschliche Arbeitskraft allem vorangeht.

Der Reichstanzler in Schleswig-Holstein

Flensburg, 29. Sept. Reichstanzler Müller ist Freitagmittag von Kiel kommend im Auto in Schleswig-Holstein eingetroffen. Dort fand beim Regierungspräsidenten Dr. Weggen ein Tee statt. Gegen 6 Uhr abends reiste der Kanzler im Auto nach Flensburg weiter. Hier leistete er einer Einladung der Stadt Flensburg zu einem Bierabend Folge. Bei dieser Gelegenheit zeichnete sich der Reichstanzler in das Goldene Buch der Stadt Flensburg ein.

Die amerikanische Note überreicht

Paris, 28. Sept. In Anwesenheit des amerikanischen Botschafters Harriett überreichte heute mittag der amerikanische Geschäftsträger Armour im Quai d'Orsay dem Generalsekretär Berthelot die Note, in der die amerikanische Regierung zum französisch-englischen Flottenkompromiß Stellung nimmt.

Dem Temps zufolge hält die amerikanische Regierung an ihrem alten Standpunkt fest, daß eine zahlenmäßige Beschränkung der großen Kreuzer ohne eine gleichzeitige Beschränkung der kleinen Kreuzer und Unterseeboote für die Vereinigten Staaten unannehmbar sei.

„Graf Zeppelin“ auf großer Fahrt

Friedrichshafen, 28. September. Das neue Luftschiff „Graf Zeppelin“ ist heute morgen 7 Uhr zu seiner großen Fahrt München—Wien aufgestiegen. An Bord des riesenluftschiffes befanden sich u. a. Reichstagspräsident Lobe und zwei Offiziere der englischen Luftfahrt. An Bord sind etwa 75 Personen einseh. der Besatzung.

Ueber München.

München, 28. September. Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ tauchte schon um 8.35 Uhr über dem östlichen Horizont Münchens auf und überflog wegen des ziemlich unsichtigen Wetters in geringer Höhe die Stadt, wobei es über der Isar umkehrte, die Theresienwiese und die Frauenkirche umflog und 8.50 Uhr Kurs auf Salzburg nahm.

Rosenheim.

Friedrichshafen, 28. September. „Graf Zeppelin“ überflog um 9.35 Uhr in geringer Höhe die Stadt Rosenheim und nahm Kurs auf Traunstein-Salzburg.

Das Luftschiff über Salzburg. — Umkehr.

München, 28. September. Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ ist heute morgen einige Minuten nach 10 Uhr die Stadt Salzburg überflog, machte einige große Schleifen über der Stadt, änderte dann seinen Kurs und begab sich nach Westen zurück. Es warf zwei Postkisten mit Bordbeschriften über die Stadt ab. Dr. Edener teilte darin mit, so leid es ihm tue, werde er heute Wien nicht mehr anfliegen können, weil das Wetter zu unsicher sei und die Zeit nicht mehr ausreiche. Er müsse daher umkehren.

Das Erscheinen des Luftschiffes über der Stadt Salzburg hat ungeheuren Jubel ausgelöst. Der Verkehr stockte vollständig. „Graf Zeppelin“ ist das erste Luftschiff, das bisher Salzburg überflogen hat. Ein Verkehrsflugzeug gab ihm das Ehrengeläut.

Wieder dahin.

Friedrichshafen, 28. September. „Graf Zeppelin“ ist um 4.09 Uhr glatt gelandet und in der Halle geborgen worden. Das Luftschiff kam bei Regenwetter in Friedrichshafen an.

Neden aus der Luft.

München, 28. September. Interessante Versuche wurden während der Fahrt des Zeppelins über München von der Funkstation des Luftschiffes aus unternommen.

Zunächst hielt Dr. Edener eine Ansprache an die Münchener Bevölkerung, worin er von Bord des Luftschiffes aus den Rundfunkteilnehmern, die zum Bau des Luftschiffes beigetragen haben, herzlichen Dank aussprach.

Reichstagspräsident Lobe begrüßte gleichfalls die Münchener Bevölkerung und gab ein Bild von dem glanzvollen Verlauf der Fahrt des Luftschiffes. U. a. führte er dabei aus, daß bei der Fahrt ein Gefühl der absoluten Sicherheit vorherrschte. Genau wie in einem D-Zug-Abteil gehe die Fahrt ruhig, aber mit viel größerer Schnelligkeit von statten.

Desar von Miller, der Schöpfer des Deutschen Museums, hielt eine weitere Ansprache, in der er seine erste Zeppelfahrt vor 20 Jahren mit der heutigen verglich. Wir Deutschen dürfen stolz darauf sein, daß es ein Deutscher war, der der Menschheit die Kühnheit gegeben hat, die Luft zu erobern. Während der Fahrt traf ein Funkpruch des Ministerpräsidenten Dr. Held an Dr. Edener ein, der Dank und Anerkennung für die hervorragenden Leistungen aussprach.

Der erste Versuch mit Brenngas.

Friedrichshafen, 28. September. Die heutige Fahrt ist bekanntlich insofern bemerkenswert, als das Luftschiff heute zum ersten Male auf Grund der inzwischen erteilten Erlaubnis des Reichsverkehrsministeriums Brenngas mit sich führt, wenn auch nur in der geringen Menge von 1200 Kubikmeter, die auf alle 24 Brenngaszellen verteilt sind. Es soll der Versuch gemacht werden, die Motoren von Benzin auf Brenngas während der Fahrt umzuschalten. Die Versuche sollen ein gutes Ergebnis gehabt haben.

Brühl und Umgebung

Brühl, 29. Sept. 1928.

Im Jubiläum der Firma Ferd. Brillen. Zu diesem gewiß seltenen Jubiläum, wozu wir in der gestrigen Ausgabe eingehend berichteten, entbietet auch Verlag und Redaktion der Brühler Zeitung Herrn Brillen seine besten Glückwünsche und rufen ihm zu ad multos annos.

(-) Der Brühler Männer-Gesang-Verein bezieht am Sonntag, den 30. September, ab 8 Uhr abends im Haus Belvedere sein 82. Stiftungsfest. Das Programm sieht den Vortrag einiger Lieder, die Jubilarehrung und anschließenden Ball vor. Westbekannte Köhner Wulst wird zum Tanz aufspielen. Es wird weder Eintritts- noch Tanzgeld erhoben. Die Mitglieder der der Sängereinteressen-Gemeinschaft angehörenden Vereine wollen sich durch ihre Mitgliedskarte ausweisen. Die Freunde und Bekannte des Vereins, soweit sie nicht inaktive Mitglieder sind, durch die aktiven oder inaktiven Mitglieder einführen lassen. Die Veranstaltung verspricht allen Besuchern einige frohe, gesellige Stunden. Die aktiven Sänger werden an die am selben Tage, nachmittags 5 Uhr stattfindende kurze Probe erinnert.

(-) Gisel-Verein. Die für morgen angelegte Wanderung fällt wegen des schlechten Wetters aus.

(-) Der Michaelistag ist schon von dünnen Blättern umrauscht, bietet uns aber noch manches schöne Herbstbild. Der Landwirt spricht dem 29. September allerhand Bedeutung zu, und unter dem Banner des Erzengels Michael heißt es: „Bringt St. Michael Regen, dann man im Winter den Belz anlegen.“ — „St. Michaels Wein wird Herren-Wein sein.“ — „St. Gallus Wein ist Bauern-Wein.“ — „Regen's am Michaelistag, so folgt ein milder Winter nach.“ — „Sind Zugvögel Michaelis noch hier, haben bis Weihnachten und Wetter wir.“

(-) Sängertag in der Presse. Im Saale der Harmonie in Köln fanden sich gestern Abend über 1000 Sänger des Niederrheins für die Probe für die Massensänger zum heutigen Singen in der Presse ein unter Leitung von Professor Traut und Musikdirektor Herrenberg. Der Brühler Liedertanz war auch vertreten. Die mitwirkenden Sänger treffen sich um 5.50 Uhr bei ihren Fahnen in Köln-Deutz, Mindenerstraße; um 6.30 Uhr in Massensängerzungen. Die übrigen Sänger und alle Angehörigen der Sänger gehen zur Presse durch das Westportal, (nach dem Rhein zu) rheinabwärts von der Hohenzollernbrücke. Sängern haben freien Zutritt nur durch Vorzeigen des Vereinsabzeichens oder der Mitgliedskarte, die Angehörigen durch Vorzeigen der roten Eintrittskarte, ermäßigt auf 30 Pfg. Besten sind beim Vereinswirt Theilen in Empfang zu nehmen. Nach dem Massensingen gegen 7.30 Uhr treffen sich die Liedertänzer mit Angehörigen im großen Restaurant zum Hippodrom. Um 4 Uhr ist großes Konzert von 150 Musikern, um 9.30 Uhr herrliches Hindenburg-Feuerwerk.

!!! Sein Abitur als Nichtschüler bestand am Realgymnasium Herr Franz Wöttiger. Als ehemaliger Brühler Schüler hat er sich die notwendigen Kenntnisse ohne Unterbrechung seines Kaufs. Berufes angeeignet. Da kann man ja gratulieren.

(-) Die Stadt. Freiwillige Feuerwehr hält am Montag, den 1. Oktober, abends 7 Uhr, Übung ab. Anschließend ist Weichschliffung betr. Teilnahme an der Entkalkungsfeier des Ehrenmales für die im Weltkriege gefallenen Brühler Soldaten. Hiernach wird Oberbrandmeister Kirch einen belehrenden Vortrag halten. Alle Feuerwehrleute werden erwartet.

(-) Wiedersehensfeier. Alle Brühler aus den Jahrgängen 1865—68 sowie ihre Schulkameraden werden zu einer gemütlichen Zusammenkunft und Wiedersehensfeier am Sonntag, den 7. Oktober nachmittags 3 Uhr im Hotel Karteller (B. Böck) eingeladen. Der Einbezug hofft, daß recht viele aus den genannten Jahrgängen sich zu diesem frohen Stelldichein einfinden.

(-) Wetterausichten für Sonntag. Meist bewölkt, zeitweise Niederschläge, Temperaturen ausgeglichen.

(-) Pingsdorf. Der Kirchenchor „Cäcilia“ hat morgen Sonntag seinen diesjährigen Familienabend um 8 Uhr im Pingsdorfer Hof. Der Mandolinist „Coreley“ und die Theaterabteilung werden für angenehme Unterhaltung sorgen. Mitglieder, Ehrenmitglieder, sowie Freunde und Gönner haben mit ihren Familien freien Zutritt.

Sottesdienstordnung

Katholische Pfarrkirche Brühl.

Sonntag, den 30. September 1928.

18. Sonntag nach Pfingsten.

Hl. Messen: 6, 7 (gemeinschaftliche hl. Kommunion der Frauen und Mütter) 8, 9, 10 Uhr feierliches Hochamt, 11.15 Uhr. Nachmittags 2.30 Uhr Marianische Feier der Schulkinder.

Klosterkirche.

7 Uhr hl. Messe der Marianischen Bruderschaft und gemeinschaftliche hl. Kommunion 8.30 Uhr hl. Messe des Gymnasiums. Abends um 6.30 Uhr auf dem Seminarhof Marianische Feier der ganzen Pfarre, danach Lichtprozession. Bei schlechtem Wetter ist die Feier in der Kirche. Während des Monats Oktober wird jeden Abend um 6 Uhr in der Klosterkirche der Rosenkranz gebetet.

Katholische Pfarrkirche Badorf.

Sonntag, den 30. September 1928. Hl. Messen: 7 Uhr und um 10 Uhr. In der Lese- und Messe um 10 Uhr werden von einem Köhner Chor mehrstimmige Lieder vorgetragen. Um 2.30 Uhr ist Andacht zu Ehren des hl. Erzengels Michael.

Vereinskalender

Muth. Arbeiter-Verein. Die Mitglieder des Vereins beteiligen sich morgen kostenlos an der Schlussfeier der Marianischen Woche mit anschließender Fackelprozession.

Gesellen-Verein. Die Mitglieder mögen sich recht zahlreich an der Lichtprozession am Sonntag abend beteiligen. Sonntag, den 7. Oktober Kinobefahrung im Josephshaus.

Muth. Jugend- und Jungmänner-Verein. Sonntag beteiligen sich die Mitglieder an der Marianischen Feier und an der Prozession. Montag 8 Uhr Singstunde. Dienstag keine Veranstaltung. Mittwoch 8 Uhr Schach (Seim). Donnerstag 7.30 Uhr Turnen. Freitag 8 Uhr liturgischer Abend.

Gätschenchor. Sonntag im Hochamt 10 Uhr St. Messe. Für das Konzert in Sothenich ist Mittwochabend 8 Uhr Gesamtprobe im Vereinslokal Ratstetter.

Jungfrauenkongregation Badorf. Um 5 Uhr ist Versammlung der Mitglieder im Saale Effer. In derselben wird der Köhner Chor ein allegorisches Festspiel mit dem Titel „Der Kampf zwischen dem Gassenbauer und dem Volkslied“ mit Gesang und Lautenspiel vortragen. Daher können auch andere an der Versammlung teilnehmen. Kein Eintrittsgeld.

Westdeutschland

Eisenbahnunfall bei Eschweiler.

Köln, 28. Sept. Die Reichsbahndirektion Köln teilt mit:

Heute vormittag, um 5.04 Uhr, entgleiste ein belgischer Wagen des D-Zuges 101 Ostende nach Köln infolge Achsenverschlusses zwischen Eschweiler-Bahnhof und Vlod Rothberg. Hierdurch wurde der folgende Wagen mit zur Entgleisung gebracht. Personen wurden nicht verletzt. Die Reisenden des D-Zuges 101, der schwach beschleunigt war, wurden mit den beiden hinter der Lokomotive hundert Wagen nach Köln befördert. Der Personenverkehr mußte eine zeitlang durch Umsteigen an der Unfallstelle aufrechterhalten werden. Schnellzüge wurden umgeleitet.

Köln, 28. Sept. Die neue Kölner Stadtkasse wurde gestern bei dem Londoner Bankhaus Lee, Higginson u. Co. zum Kurse von 95,5 aufgelegt. Der Anleihebetrag ist 1.150.000 Pfund bei einer Laufzeit von 25 Jahren.

Aus aller Welt

Ein Flugzeug für 50 Personen.

Neue Junkerstypen.

Gegenwärtig werden in Dessau zwei neue Junkerflugzeugtypen ausprobiert. Es handelt sich um die Sport- und Kunstflugmaschine „J 48“, mit einer Spannweite von 12 Meter, glatter Blechhaut anstelle des bisherigen Wellbleches und verpannten Flügeln. Bei der anderen Maschine handelt es sich um das viermotorige Großflugzeug „J 38“ mit 35 Meter Spannweite und 23 Meter Länge. In den Kabinen des letzteren Flugzeuges sollen etwa 40 bis 50 Personen untergebracht werden können. Die Kabinen selbst

sind in die Tragflächen verlegt. Allerdings werden die Arbeiten an den neuen Maschinen erst in anderthalb Jahren beendet sein.

22 000 Fluggäste im August

Berlin, 27. Sept. Der Monat August brachte einen Höhepunkt im Luftverkehr. Nicht weniger als 22 021 Passagiere wurden mit den Flugzeugen der Deutschen Luft Hansa befördert. Dazu kommen 177 275 Kilogramm Gepäck, 148 414 kg Fracht und 101 806 kg Post und Zeitungen. Die Maschinen auf den Strecken nach den ausländischen Hauptstädten, wie Paris, London, Kopenhagen, Wien, Zürich und Stockholm, erfreuten sich einer erheblich gesteigerten Inanspruchnahme. Aber auch im innerdeutschen Verkehr und besonders im Bäderflugdienst, war die Zahl der Luftreisenden sehr groß. So waren die Plätze für Flugzeuge nach München, Hamburg, Frankfurt und Köln, sowie nach dem Riesengebirge, Besterland und Marienbad, meist ausverkauft.

Eine Flaschenpost der Titanic. — Nach 16 Jahren.

An der Küste von Swansea haben Spaziergänger eine Flaschenpost gefunden, die durchaus echt zu sein scheint. Die Post stammt von einem der Passagiere des am 15. April 1912 untergegangenen Ozeanliners Titanic, der mit 1635 Passagieren den Tod in den Wellen gefunden hat. Die Flasche enthält eine Photographie, die zwei Männer darstellt, eine handschriftliche Note und eine kostbare Kravattennadel. Das Schriftstück erklärt: „Die letzten Augenblicke der Titanic sind gekommen. Ich befinde mich mit meinem Schwager John Williams, seiner Frau und ihrem Sohne John auf dem Verdeck, nachdem das letzte Rettungsboot uns verlassen hat. Das Orchester spielt immer noch. Dedoffiziere eilen geschäftig hin und her. Viele Passagiere sind verrückt geworden. Eine Gruppe von Männern ist um den Pfarrer versammelt, der mit erhobenen Händen und knieend betet.“ Der Rest des Schreibens ist unleserlich.

Zwei Häuser eingestürzt.

Strassburg, 29. Sept. Beim Einsturz zweier Häuser wurden drei Personen verschüttet und schwer verletzt. Man vermutet, daß noch Tote unter den Trümmern liegen.

Der Madrider Theaterbrand. — Doch ein eiserner Vorhang.

Madrid, 28. Sept. In seiner Vernehmung vor dem Untersuchungsrichter erklärte der Eigentümer des Theaters Novedades, daß die Bühne mit einem eisernen Vorhang versehen sei, der aber bei Ausbruch des Brandes nicht herabgelassen werden konnte, da sich der Techniker an anderer Stelle befand. Es sei aus Schwere des schnellen Ausbreitens des Feuers nicht möglich gewesen, an die Bedienungsmaschine des Vorhanges zu kommen.

Markte.

Kölner Hauptmarkt vom 28. September: Die Zufuhren von Gemüse waren reichlich, in Obst sehr stark. Es kosteten im Großhandel: Einmachbohnen 20—35, Wachbohnen 32—40, Prinzbohnen 30—40, Spinat 15—18, Tomaten 13—15, Zwiebeln 7,5—9, Weißkohl 4,5—6, Rotkohl und Wirsing 5—6, Möhren 7—9, Kürbisse 10—12, Zetsalat 35—40, weiße Rüben 8—10, Einmachzwiebeln 18—30, Karotten 7—8, Rosenkohl 35—40 Pfg. das Pfund. Kopfsalat 10—18, Endivien 15—23, Kohlraben 4—5, Rettich 6—10, Blumenkohl 10—40, Salatgurken 20—30 Pfg. das Stück. Mangold 2—3, Radieschen 3—4 Pfennig das Gebund. Einmachgurken 1—2 Markt die 100 Stück. Kartoffeln, Meeren 5,50—6 Markt, Blaue 4—4,50 Markt, Industrie 4,50—5 Markt der Zentner. Zwiebschen 17—20, Kepsel 12—35, Birnen 10—35, Pfirsiche 35—50, Baumnuß 70—80 Pfennig, an hergeköhlt bis 1,40 Markt, Bananen 30—40, Haselnüsse 80 Pfennig das Pfund. Butter kostete 2—2,20 Markt das Pfund. Eier 8—16 Pfennig das Stück.

Notationsdruck und Verlag „Brühler Zeitung“ Buchdruckerei P. Becker GmbH. Brühl. Verantwortlich: Peter Becker, Brühl.

Ultraviolet im Haushalt

und in allen Gebieten des Haushalts finden Sie in den Lehrkursen des Sunlicht-Institutes

Sie sind völlig kostenlos.

Schreiben Sie uns um unseren Prospekt

Sunlicht-Institut der

Sunlicht-Gesellschaft Mannheim

Öffentlicher Dank.

Es ist mir ein Herzensbedürfnis, den Krankenschwestern des hiesigen Marienhospitals für die gute Pflege, besonders aber der ehrenw. Krankenschwester Purifikata, welche meine verstorbene Frau in bewundernswerter Hingabe während ihres schweren Krankenlagers gepflegt hat, meinen

herzlichen Dank

auszusprechen.

Brühl, im Sept. 1928.

Albert Platz
und Kinder.

Einmal zeigt es dem Kunden, daß er mit dem von uns empfohlenen Möbeln nicht nur seinen eigenen Wohnraum, sondern auch die Gesundheit, sondern auch seinen eigenen Wohlstand zu erhalten ist. Deshalb ist es für jeden, der seinen Wohlstand zu erhalten wünscht, ein Muss, sich für ein solches Möbel zu entscheiden, das in der Lage ist, den Kunden zu helfen, seinen Wohlstand zu erhalten.

Wohnmöbelgeschäft für Land- und Stadtbewohner
Köln, Grenzstr. 16, im Nordpark

Es regnet

Sie benötigen

Regenmäntel

Lodenmäntel

Windjacken

Lederjacken

Diese finden Sie zu den billigsten Preisen und großer Auswahl bei der Firma

Paul Hope

Brühl Kölnstr. 12

Gut erhaltener

Dauer-

brandofen

zu kaufen gesucht. Angeb. u. S. 241 an die Geschäftsstelle.

Bürger-Saal Uhlenstrasse 94

Sonntag, den 30. September
Feier des 2. Stiftungsfestes
des Musikvereins Bergmannsheil.
Von nachmittags 4 Uhr ab
Gr. Tanz-Vergnügen
wozu hiermit freundlichst eingeladen wird.
Eintritt **frei** **Keuenhof** Getränke nach Wahl

Wiederscheinsfeier

Hierdurch werden alle Brühler aus den Jahrgängen 1865 — 68 und ihre Schulkameraden freundlichst eingeladen zu einer
gemütlichen Zusammenkunft
am Sonntag, den 7. Okt. von 3 Uhr nachmittags ab im **Hotel Ratskeller** (Willi Rösch, Brühl, Markt 22).
Die Einberufer.

Herbst u. Winter

verlangen entsprechende Kleidung.
Neuanschaffungen können Sie in vielen Fällen vermeiden, wenn Sie Ihre Herbst- und Wintergarderoben durch
Chemisch Reinigen o. Färben
wiederherstellen lassen.
30jährige Erfahrung und modernste Betriebseinrichtungen ermöglichen es, Sie schnell, gut und preiswert zu bedienen.

Hans Schober
Färberei u. chemische Reinigungsanstalt
— Brühl, Kölnstrasse 46 —
BAHNHOFSTRASSE 5

Worfißt beim Möbel-Einkauf

Nicht die Preise und hohen Rabattsätze sind beim Einkauf ausschlaggebend, sondern die Qualitäten entscheiden.

Wir führen nur **erste Fabrikate** aber dennoch preiswert.

Eichen-Schlafzimmer	von 595 Mk. an
Eichen-Speisezimmer	590 "
Eichen-Herrenzimmer	650 "
Küchen	200 "

Unsere Bettwaren-Abteilung bietet Ihnen grosse Vorteile.

Möbel-Werk
Köln, Apostelnstrasse 3-5.

Gasthaus zur Traube

Bes. M. Neffgen
Sonntag, den 30. September
4 Uhr

Oeffentlicher Tanz

Eintritt frei Tanz 10 Pfg.
In den übrigen Räumen

KONZERT

Bekannt gute Speisen und Getränke.

Fackeln

für die Lichterprojektion komplett von 27 Pfg. an sowie

Illuminations-Lämpchen

empfehlen
Hub. Bommers
Brühl, Fernspr. 84
Höfstr. 72

Zoolog. Garten Köln.



Berühmte
Tiersammlung
Tägl. 4-11 Uhr
Konzert.



Werbe-Verkauf!

Rabatt bis 20%.

Küchen jetzt 200. 270 Mk.
Schlafzimmer jetzt 332 482 Mk. in allen Holz- u. Eileitarten.

Speisezimmer
seltener Gelegenheitsst.
Kleiderkabinette 45 Mk.
Betten 19 Mk.
Sofas und Chaiselongues selten schöne Muster.

Bettelagen 4 Teile
Stahlmatten in allen Größen.
Steppdecken
selten schöne Muster.
Lieferung mit eigenem Auto kostenlos nach jedem Ort.

Teilzahlung b. 2 Jahre ohne Wechsel.

Möbel Henseler
Köln, Zulpicher Str. 40
am Aquila-Hospital
Hausnummer 40 abhien.

Saatkartoffeln

Holl. Erstlinge von 850 an
Holl. Ideale.
Holl. Wänte. Goldperle
Juliperle.
Pauflens kultivieren.
bl. Odenwälder und
Industrie Original.
Größtes Geschäft der Branche

Theo Vering
Sartoffelgroßhandlung
Badorf-Brühl
Telefon 194

Spezial-Angebot

aus günstigen Herbfestpreisen
Schlafzim.
von 490.- Mk. an
Speisezim.
von 475.- Mk. an
Küchen
von 265.- Mk. an

Schröter & Co.

nur **KÖLN**
Neumarkt 35
neben dem Ausstellungsraum des Stadts. Gaswerks.
Angenehme Zahlungsbedingung.

Familien-Anzeigen

Visit- und Glückwunschkarten
Neueste Muster
Neuzeitl. Schriften
Buchdruckerei Peter Becher
Brühl, Schloßstr. 23
Fernspr. 108 u. 109

Tischkrepp

in Rollen a 20 Mtr. stets vorrätig.
H. Bommers
Höfstr. 72 Fernspr. 84

Modernes-Theater

Lillian Gish in
„Annie Laurie“
(Ein Geldlied vom Hochland). — Die Gedde zweier, alter schottischer Adelsgelehrter — und zwischen ihnen die sarte Gestalt der Annie Laurie die sie verloben will.

Gib's ein
schöneres Leben
Das Lustspiel, von dem die ganze Welt spricht, Humor und Sensation, wie es selten gezeigt wird

und das große Bel-Programm.

Restaurant „Zum Kurfürsten“

Markt 6
Morgen großes
Künstler-Konzert
ff. Getränke.

„Em Höttche“

Bahnhofstrasse 8
Heute Spezialität
Bahensuppe mit Einlage
Hämmchen mit Sauerkraut

Pelze

kaufen ist Vertrauenssache! Lassen Sie sich bitte vom Kürschner beraten!

Pelzhaus M. Fischer
Brühl, Uhlenstrasse 91.
Reparaturen und Umänderungen nach neuen Modellen billig.
Herrenartikel in großer Auswahl im Laden.

Carl Jos. Schmitz

Köln Weyerstrasse 43-45 Köln
Spezialhaus für Haus- u. Küchengeräte, Oefen, Herde, Waschmaschinen, Eisenwaren, Werkzeuge.
(gegr. 1858)

W. A. G.

zum Besuch ihres mit allen Herbst-Neuheiten ausgestatteten großen Lagers.

Reichste Auswahl!

Damen-Kleiderstoffe, Damen-Mantel- und Kostümstoffe, Herrenstoffe für Anzüge, Ulster, Paletots und Mäntel, Weiß- und Baumwollwaren, Leib-, Bett- und Tischwäsche, Teppiche, Läuferstoffe, Stores und Gardinenstoffe, Schlafdecken, Steppdecken, Tisch- und Diwanddecken, Strumpfwaren, Trikotagen, Pullover, Unterzeuge, Pelzwaren, Herren-Oberhemden, Krawatten.

In besonderen Abteilungen:
Fertige Herren- und Knaben-Konfektion — Damen-, Backfisch- und Kinder-Mäntel
Damen-, Herren- und Kinder-Schuhe.

Unsere Grundsätze: Nur gute Qualitäten. Billigste Preise. Streng reelle aufmerksame fachmännische Bedienung. — Erhebliche Zahlungs-erleichterungen. — Anzahlung nicht erforderlich. Erste Zahlung am 1. November. Fahrkosten werden bis zu 5% des Rechnungsbetrages vergütet. Der Verkauf findet nur an Beamte statt. — Ausweise wolle man mitbringen.

Das Unternehmen wird vom Vertrauen der Beamtenschaft getragen.

Das Ziel aller Beamten
muß lauten:

Alles von der W. A. G.

1 möbl. Zimmer
zu vermieten. Bensberg
Kempischstr. 11.

Möbl. Zimmer
zu vermieten.
Königsstr. 5.

2-3 Zimm. u. Küche
sofort zu mieten gesucht.
Ausf. Angebote erbeten
u. B. E. 1025 an die
Gefachsstelle.

Gut möbl. Zimmer
an best. Herrn sofort zu
verm. Bahnhofsstr. 21.

Gut möbl. Zimmer
mit 2 Betten, mit oder
Bettst. zu vermieten.
Zu erfragen Gefch. 153.

Gut möbl. Zimmer
zu vermieten.
Kaiserstr. 99.

Beischlagungsfreie Luft.
3-Zimmer-Wohnung
zwischen Brühl u. Bier-
berg an ruhige Leute so-
fort zu vermieten. Off.
u. B. E. 240 a. d. Gefch.

Taubstummenlehrer sucht
sofort oder zum 15. Okt.
ein bis zwei
möbl. Zimmer
evtl. mit voller Pension.
Angebote mit Preisang.
u. M. E. 239 a. d. Gefch.

Braver ehrlicher
Junge
zum Milch-
ausfahren
gesucht bei freier Station
Mollerstr. 101, gefucht.
Brühl, Königsstr. 17.

Ehrlicher
Junge
von 15-17 Jahren zum
Milchausf. i. i. i. gefucht.
Höfstr. 35.

Kath. kinder. Allein-
mädchen oder Stütze
gesucht.
Wo tagt die Gefch. 155.

Wegen Krankheit des
jetzigen Mädchens wird
ein kath. ehrl. Mädchen
für alle vorkommenden
Arbeiten gesucht.
Bingsdorf, Eustichener-
str. 88.

Erfahrene
Hauswirtschafterin
nimmt noch bessere An-
gaben an. Wer tagt die
Gefachsstelle 154.

Kath. Mädchen
20 Jahre, sucht Beschäfti-
gung für ganz od. halbe
Tage. Näb. Hübnerstr. 119
Paula Delbos.

Sauberes u. fleißiges
Mädchen
für ganze Tage gefucht.
Zu erfragen Gefch. 152.

Sauberes fleißiges
Mädchen
für kleinen Haushalt ge-
sucht.
Königsstr. 23.

Achtung.
Jeder kann mehr ver-
dienen — der eine
bringt es auf monatlich
Mk. 150. — der andere
verdient denselben Be-
trag in der Woche. Wol-
len Sie zu Letzteren ge-
hören, dann schreiben
Sie mir sofort. Postka-
rtent. 23 Berlin
SW. 48.

Ein gut bürgerl. Privat-
Mittag- u. Abendessen
können noch einige Be-
ruen teilnehmen.
Höfstr. 71.

Teppiche

Läufer, Diwan u. Stepp-
decken liefert direkt an
Private, auch in 12 Mo-
natsraten zu soliden Prei-
sen. Schreiben Sie zwecks
Muster an B. Bommers,
Düsseldorf Kaiser-Wil-
helmstr. 51.

Oberhemden

Damen-, Kinder- u. Bett-
wäsche fertigt billigst an.
Höfstr. 10.

Sherren-Sabrad

mit Torpedo-Freilauf f.
Mk. 45. — zu verkaufen.
Berzdorf, Gausstr. 56.

Gaslampe 2 Glöden,
einige mtr.
Höbstr. u. Gieselerstr.
10 H. alles gut erhalt.
billig zu verkaufen.
Brühl, Hermannstr. 18

Schöner Esel

ausgef. und brav,
zu verkaufen.
Höfstr. 121.

Auskunfts-gewährs-
mann

auverlässig, außerufen
von alt. Auskunfts-gea.
Einzelvergüt. gef. durch
Max Welt, Berlin
W. 57.

Danklagung.

Von meinen Schmerzen
befreit, gebe ich Allen,
die an
**Licht, Ischias und
Rheumatismus**
leiden, kostenlos Aus-
kunft, wie ich in kurzer
Zeit für wenige Mark
geheilt wurde. 15 Pf. für
Porto erbeten.
B. Fischer, Kallberge
No. 103, Des. Potsdam.

Mäntel

beste Verarb., vollend.
Sitz zu bekannt billig.
Breiten
(auch große Auswahl für
Burschen).

Paletots

schwarz und marenos,
mit Samttragen, Preisig
24 34 48 58 68 79-
120.

Moderne Liebergangs-
und Wettermantel.

Anzüge

in modernen Farben zu
billigsten Preisen.
16 24 30 48 52
68 72-125

Elegante, reinnoll. blaue
Anzüge, Preisig
Guts. Tanz- und Smo-
king-Anzüge, Loden-
joppen, Doven gut und
billig in allen Größen.
Gr. Auswahl in Anzü-
gen und Paletots
für korpulente Herren

Jos. Meyer

Köln
früher Neumarkt
Sachsenring 8
Kallberg-Weber Str. 9. 9
16, Nähe Glöbwillplatz.
Fahrt wird vergütet.
Durchgehend geöffnet.
Für Beamte zeitgemäßes
Bablings-Entgegen-
kommen.

1798

130

Jahre

1878

50

Jahre

1928

Uhrmacher Zilliken in Brühl

Ferdinand Zilliken, Brühl, Markt 4

Aus Anlass dieses seltenen **Doppel-Jubiläums** gewähre ich meinen Kunden für kurze Zeit von **Samstag, 29. Sept.** ab auf alle Uhren, Gold- u. Silberwaren**eine Preisermäßigung von 10 Prozent**Es kommen **Jubiläums-Wecker** Marke Junghans 1. Qualität zu besonders **billigen** Preisen zum Verkauf.Auf Hausstanduhren in einer Auswahl von über 80 Stück gewähre auf die gezeichneten Preise **20% Rabatt.**Alle Waren führe ich in **anerkannt guter Qualität** und in **reicher Auswahl.**Meine Spezialität:
Erstklassige Taschen- und Armbanduhren.**Ferd. Zilliken, Uhrmachermeister**Alleinige Verkaufsstelle
der Württemb. Metallwarenfabrik Geislingen.**Schlossbrauerei**
BrühlMorgen Sonntag, den 30. Sept. 1928
von 5 Uhr ab großer öffentlicher**BALL**veranstaltet von der RADSPORT-
VEREINIGUNG gegr. 1926Für Küche u. Keller ist best. gesorgt
In alter Frische

Onkel Hermann.

Restaurant Spekenheuer
Ecke Liblar- und Pingsdorferstr.

Morgen Sonntag

Gr. KonzertZum Ausschank gelangen bestgepflegte
BIERE und WEINE.
Bekannt gute Küche.**Keine Glatze
mehr!**Das ärztlich empfohlene Müllern
des Haars mit Dr. Müllers Haar-
wuchs-Säure bewirkt zuverlässig
Haarschwund, Haarausfall, Kopf-
schuppen, Juckreiz und verhindert frühzeitiges Er-
grauen. Nervenstärkend. Mit oder ohne Fett. Packung
Rm. 3,50 L. all. einschlag. Geschäften zu hab., sonst
frei v. Herstell. Dr. Müller & Co., Berlin-Lichterfelde 1.**Müllern Sie Ihr Haar!**Verkaufsstellen: Alte Kurfürsten - Apotheke
am Markt, Drogerie Wefers.**Pelzwaren**Mäntel, Füchse, Kragen,
Besätze und Felle
in bewährten Qualitäten und äußerst
billiger Preisstellung.**Pelzhaus Jakob Neumann**
Köln, Neue Langgasse 1
Haltestelle der Elektrischen.Anno 1048 — früher Breite Strasse.
Maß-Anfertigung u. Reparaturen
prompt.

Auf Wunsch Zurücklage u. Erleichterung.

Billa
bistfliegen Sie die mühen
haben
dommen
füten
für die
Unbegrenzungs-
zeit und den
Gruß!
Groß ist die Glückseligkeit
die Preise sind klein!
Wunderwoll
sind die
Opferleistungen.
la Doloresfüten
la Grousefüten
la Silzfüten.

Gruß 1928

Sonderboten von Wallau!
Obenländer Güte, Mougler Güte
Blum-Dolores, Wiener Dolores
Grouse's Dolores, Wiener Grouse-
füten, Grousefüten, Reissfüten
Ouzy, Pousier u. Wiener Modella.
Modella sind aysanen Oulines.
Soll alle Grousefüten und
Sonderboten vorzüglich.**Freunde Unizel, Köln**Vildmeyerstraße 58, Grousefüten 2
ayansen Nöndel L. u. A.**Oktober-Fest im Schützenhof**Von 11-1 Uhr
**Frühschoppen-
KONZERT**

Im Ausschank: Brühler Pils u. Dortmunder-Hansa

ff. Küche

Es laden freundlichst ein:
Franz Radermacher und Frau.Ab 5 Uhr
KONZERT**Eisu-Metall-Betten**
u. Holz-
Stahlmatt., Kinderb.,
Wolster, Chaiselong.,
Schlafzimmer günstig an
Priv. Pat. 2348 frei.
Eisenmöbelfabr. Schül(Thür)**Einkeller-
kartoffeln**Liefert in bekannter Güte
Peter Leyendecker,
Kartoffelhandlung und
Futtermittelgeschäft.
Pingsdorf,
Gustfingenerstr. 88.**Presse**
14. Oktober
Schlußtermin
INTERNAT. PRESSE-AUSSTELLUNG KÖLN**Die Parole**für das Wochenende und für JE-
DEN, der den „GIGANTEN“
noch nicht gesehen hat, lautet:
Auf zum Riesencircus GLEICH!**SAMSTAG U. SONNTAG**
3 UHR UND 8 UHRje eine Vorstellung; auch nachm.
das volle Abendprogramm bei
halben Preisen für Kinder. — Man
kann sich bei GLEICH**DEN GANZEN TAG**aufhalten und man wird immer
Neues, Interessantes sehen! —
ZOO (über 600 Tiere) von 9 Uhr
vorm. bis 7 Uhr abds.; Raubtier-
fütterungen, Dressur- u. Artisten-
proben zu fast allen Tageszeiten.
FREIKONZERTE (3 Kapellen,
10-12, 2-3, 7-8 Uhr).**VORVERKAUF**ab 9 Uhr vorm. den ganzen Tag
an 10 Cirkuskassen u. Theater-
kasse Leonh. Tietz, Köln, Hohe
Straße, Tel. Anno 9000.**RIESEN-CIRCUS**
GLEICH**Köln**
Aachener Tor, Tel. Anno 5466
Zu kaufen gesucht: Schwarzer
Hengst oder Wallach für Dres-
sur sowie Schlachtpferde.
NUR 6 1/2 TAGE NOCH!**Maria Schugt, Dipl.-Gesanglehrerin**
erteilt in Brühl Soloflaggeunterricht
Anfragen erbeten nach Bonn, Argelanderstr. 83
Bermuf 2031.**Morgen Sonntag im Haus Belvedere****Freier Eintritt.**Der Brühler Männer-Gesang-Verein verlegt morgen Abend mit den Brühler
Bürgern, Freunden und Anhängern ein paar sehr gemütliche Stunden im Haus Belvedere.

Odenthal's Tanz-Orchester verstärkt.

Kein Tanzgeld.